

Geht an die Spitex-Kundinnen und -Kunden des Kantons Zürich



Zürich, 18. Dezember 2020

Informationen zur Impfung gegen COVID-19

Liebe Spitex-Kundin, lieber Spitex-Kunde

Wie Sie bestimmt aus den Medien erfahren haben, gibt es vor Weihnachten gute Nachrichten. Die Impfung gegen das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) steht in der Schweiz voraussichtlich im Januar zur Verfügung. Impfstoffe gehören zu den wirksamsten Mitteln bei der Prävention von Infektionskrankheiten und stellen deshalb auch in der Corona-Pandemie einen wichtigen Pfeiler dar.

Aktuell befinden sich mehrere Impfstoffkandidaten im Zulassungsverfahren bei der Schweizerischen Arzneimittelbehörde Swissmedic. Aufgrund der Dringlichkeit wird ein beschleunigtes Zulassungsverfahren durchgeführt. Dabei werden aber keine Überprüfungen ausgelassen, sondern die Prozesse organisatorisch beschleunigt, wodurch bei gleichbleibender Sorgfalt weniger Zeit benötigt wird. Vor der Zulassung wird ein Impfstoff an 30 000 bis 50 000 Freiwilligen getestet. Die Ergebnisse dieser Studien geben Aufschluss über dessen Wirksamkeit und Sicherheit. Die definitive Zulassung erfolgt immer erst, wenn keine Zweifel an der Sicherheit des Impfstoffes bestehen.

Laut Strategie des Bundes werden in einem ersten Schritt die Risikopatientinnen und -patienten sowie das Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt geimpft. Als besonders gefährdete Personen werden unter anderem ältere Menschen und Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen eingestuft. Bei diesen verläuft die COVID-19-Erkrankung häufig schwer und weist eine hohe Sterblichkeit auf. Aus diesem Grund empfehlen wir die Impfung für diese Zielgruppe besonders.

Zurzeit arbeiten alle mit Hochdruck an den Vorbereitungen für die Umsetzung der Impfstrategie im Kanton Zürich. Dabei werden die Anliegen der Spitäler, der Heime sowie der Spitex berücksichtigt. Wir erarbeiten Lösungen auch in Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten, damit die Spitex-Kundinnen und Spitex-Kunden einen einfachen Zugang zur Covid-19-Impfung haben werden.

Es wird zu Beginn im Januar nur ganz wenig Impfstoff zur Verfügung stehen und die Impfkation wird sich über mehrere Monate hinziehen. Über die nächsten Schritte werden Sie rechtzeitig informiert werden. Haben Sie bereits heute weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt. Für weitere Informationen zur Impfung finden Sie beiliegend ein Factsheet.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins 2021.

Spitex Verband Kanton Zürich
Geschäftsleitung

Annemarie Fischer

Beilagen erwähnt